

Mitgliederversammlung vom 23. April 2013

Im Restaurant Tramdepot Bern

Protokoll

Statuarischer Teil

Begrüssung

Markus Theunert begrüsst die Anwesenden, berichtet von verschiedenen Entschuldigungen (u.a. der Vorstandsmitglieder Markus Gygli, Andy Keel, Hakim ben Salah und Cornel Rimle) und eröffnet eine kurze Vorstellungsrunde. Stimmberechtigt sind 27 Mitglieder von männer.ch.

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und dokumentiert eine grosse und erfreuliche Palette an Aktivitäten von männer.ch. Er wird einstimmig angenommen.

Erfolgsrechnung 2012, Bilanz per 31.12.2012

Der Finanzverantwortliche Lorenz Humbel erläutert die schriftliche vorliegende Erfolgsrechnung 2012 und die Bilanz per 31.12.2012. Aufwände und Erträge bewegen sich in der Grössenordnung des Budgets. Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von Fr. 11'082.86 aus. Damit konnte das Eigenkapital massiv erhöht werden.

Die erfreulichen Zahlen verweisen auf ein günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag, welche wir mit der neuen Struktur (Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit der Männerzeitung; Geschäftsführung durch den Vorstandsausschuss) erzielen; sie gehen z.T. aber auch auf einmalige Spenden und Erträge zurück.

Hans-Urs von Matt und Adrian Kummer haben die Revision durchgeführt und empfehlen die Annahme und Décharge für den Vorstand.

Die Erfolgsrechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Budget 2013 und Wahl Revisoren 2014

Lorenz Humbel erläutert das Budget 2013 und ruft eindringlich dazu ein, weiterhin an der Vergrösserung der Mitgliederbasis zu arbeiten.

Verschiedene budgetierte Erträge sind durch EBG-Projekte definiert, über deren Genehmigung wir erst im Mai informiert werden.

Das Budget 2013 wird einstimmig angenommen. Hans-Urs von Matt und Adrian Kummer werden per Akklamation als Revisoren wiedergewählt.

Schaffung einer Kompetenzstelle: - Information

Markus Theunert informiert über die Ausgangslage: Aktuell betreut männer.ch bereits Projekte, deren Budgetsumme das Budget von männer.ch bei weitem übersteigt, was bei kritischen Projektverläufen für die finanzielle Stabilität des Vereins problematisch sein kann. Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, ein Modell für die Schaffung einer Kompetenzstelle auszuarbeiten, welche Projekte im Auftrag von männer.ch durchführen könnte, ohne dass männer.ch dafür haftet.

Einen zweiten Anstoss gibt eine mögliche Zusammenarbeit mit OAK, einer Stiftung mit Sitz in Genf, die vom Erfinder und Betreiber der Duty-Free Shops geschaffen wurde und über ein ansehnliches Budget verfügt. Unser direkter Partner wäre Promundo, eine Organisation, die sich für Väterlichkeit und männliches Engagement einsetzt. Eingereicht ist ein Vorprojekt, innerhalb dessen männer.ch skizzieren würde, wie eine Kampagne in der Schweiz aussehen sollte und wie sich die Organisation strukturell weiter entwickeln kann. Daraus könnte sich eine längerfristige Zusammenarbeit entwickeln.

Statutenrevision

Der Vorstand schlägt eine kleine Totalrevision der Statuten vor, welche einerseits verschiedene Inkohärenzen als Folge der früheren Teilrevisionen beseitigt, andererseits unser Selbstverständnis als Anwalt für Geschlechtergerechtigkeit und Sprachrohr für Buben-, Männer- und Väteranliegen umfassender abbildet (Präambel).

Nach kurzer Eintretensdebatte wird die Präambel abschnittsweise bereinigt. Beschlüsse:
- Mit 14 zu 9 Stimmen wird entschieden, konsequent von Buben (und nicht von Jungen) zu sprechen.

- «Wendet sich gegen jede geschlechtliche Diskriminierung» wird ersetzt durch «Wendet sich gegen jede Diskriminierung»

- «Mit- und Eigenwelt»: Ändern? Nein (14:10)

- «ihrer Selbstsorge *und sexuellen* Verantwortung gestärkt wird.» geändert in «ihrer Selbstsorge *und insbesondere sexuellen* Verantwortung gestärkt wird.»

- «männer.ch wendet sich gegen alle Formen der Gewalt unter Männern/Jungen sowie zwischen Männern/Jungen und Frauen/Mädchen.» ändern in «männer.ch wendet sich gegen alle Formen der Gewalt unter Menschen – unter Männern, unter Frauen sowie zwischen Männern und Frauen.»

- «männer.ch macht auch männliche Verletzlichkeit sichtbar.» geändert in «männer.ch macht auch männliche *Verletzbarkeit sichtbar und zum Thema.*»

Auf Anregung eines Mitglieds wird der Vorstand ermächtigt, in eigener Kompetenz eine passende Formulierung zu ergänzen im Sinn von «Eine Ausschüttung von Geldern ist nicht möglich.»

Die revidierten Statuten werden mit diesen Änderungen einstimmig gutgeheissen.

Vorstandswahlen

Bestätigung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Neuwahl Vizepräsidium

Paul Gemperle tritt als Vize-Präsident zurück. Gemäss neuen Statuten können mehrere Vizepräsidenten gewählt werden. Die Ausschussmitglieder Andreas Borter und Ivo Knill werden einstimmig als Vize-Präsidenten von männer.ch gewählt.

Bestätigung Präsident

Markus Theunert wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode als Präsident gewählt

Ausblick 2013

- Steven Kappeler stellt die neu entstehende Homepage vor
- Andreas Borter stellt die Strategie der Regionalisierung vor.
- Markus Theunert blickt auf die bevorstehenden politischen Themen:
 - **Unterhaltsrecht:** Wir schlagen vor, dass tatsächlich nur noch der Unterhalt des Kindes erbracht werden muss – und zwar von beiden Eltern gemeinsam. Hier wird es noch einige Diskussionen geben.
 - Bundesrat Berset hat angekündigt, zum **Modell Sparen3e** Stellung zu beziehen. Wir sind gespannt.
 - Alec von Graffenried hat eine Interpellation eingereicht, dass ein **Gleichstellungsgesetz** nach heutigen Erkenntnissen auch den Nicht-Erwerbslebensbereich einbeziehen soll.
- Eingereichte **Projekte**
 - Vätertag und Vätergeschichten
 - Vernetzung Männer
 - Projekt mehr Männer in Kitas (Vorprojekt zur Prüfung des deutschen Modells)
- Das Projekt Teilzeitmann läuft mit grossem Erfolg, erste Grossunternehmen sind bereits involviert.
- Ivo Knill macht auf einen Anlass «Welche Öffentlichkeit braucht Männerarbeit?» aufmerksam, den männer.ch und die Männerzeitung gemeinsam planen. Er wird mit Christoph Walser Akteure der Männerarbeit einladen. Anstoss gab eine Sendung «Reporter» zum Engelberger Männertag.
- Der Medienspiegel wird voraussichtlich von der Männerzeitung eingestellt und neu geplant, so dass er für männer.ch optimal passt.
- Anlässlich des Vätertages wird das Projekt Vätergeschichten sein Archiv öffnen.

Varia

Vorschlag: Die Jahresversammlung sollte an einem Samstag stattfinden; der Vorstand nimmt den Vorschlag auf; spontan kann sich eine Mehrheit vorstellen, einen Samstag einzusetzen.

Hans-Urs von Matt macht auf die Abstimmung zur Abschaffung der Wehrpflicht aufmerksam.

Protokoll:

Ivo Knill